

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Zell-Weierbach



63. Jahrgang

FREITAG, 25. September 2009

Nummer 39

Wahl zum Deutschen Bundestag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 27. September 2009 wird der neue Bundestag gewählt.

Die Parteien haben ihre Wahlprogramme verabschiedet, die Wähler müssen sich nun vor der Wahl mit deren Inhalten auseinandersetzen.

Bei dieser Wahl wird es vor allem darum gehen, welchen Weg das deutsche Volk in den nächsten vier Jahren gehen wird. Aus diesem Grund ist es auch wichtig, dass neben den Wahlprogrammen auch die Kandidaten dahingehend geprüft werden, wer Ihr Vertrauen verdient.

Wichtig ist vor allem, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und zu dieser wichtigen Wahl gehen.

Unsere Stimmbezirke 42, 43 und 44 befinden sich in der Weingartenschule.

Im Wahlbezirk 43 wird durch das Forsa-Institut eine Befragung der Wähler durchgeführt.

Der Wahlbezirk 44 ist ein repräsentativer Wahlbezirk des Statistischen Landesamtes.

Beachten Sie die Informationen auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte. Bitte bringen Sie diese zur Stimmabgabe mit. Sollten Sie die Karte verloren haben, reicht auch ein Ausweis. Maßgeblich zur Zulassung zur Wahl ist, dass Sie im Wählerverzeichnis aufgeführt sind.

Folgen Sie den Hinweisschildern, damit Sie Ihr Lokal finden.

Gehen Sie zur Wahl, denn das Wahlrecht ist für den mündigen Bürger auch eine Wahlpflicht.

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 93 48 11, Fax 93 48 22, e-mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung: Mo. – Fr. 8 bis 12, mittwochs 14 bis 18 Uhr

VERLAG und ANZEIGEN:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg

Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Fax 07 81 / 5 04-14 69

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Ortschaftsratsitzung vom 23.09.2009

1. Bei der letzten Ortschaftsratsitzung war Ortschaftsrat Peter Zeil dienstlich verhindert nun wurde er in dieser Sitzung durch den Ortsvorsteher verpflichtet.
2. Der Ortschaftsrat wählt folgende Mitglieder in nachstehende Ausschüsse:

Personalkommission:	Dieter Metzger, Herbert Lenz, Hermann Siefert Stellvertretung: Regina Heilig, Thomas Riehle
Jugendbeirat:	Herbert Lenz, Rebecca Frei, Thomas Vogt Stellvertretung: Fritz Broß, Hermann Siefert
Baukommission:	Richard Basler, Peter Zeil, Thomas Riehle Stellvertretung: Thomas Schmidt, Sieglinde Metzler
Kultur- und Heimatpflege:	Thomas Schmidt, Richard Basler, Sieglinde Metzler Stellvertretung: Regina Heilig, Thomas Vogt
Ältestenrat:	Dieter Metzger, Sieglinde Metzler
3. Das bestehende Winterdienst-Streugerät kann aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr auf das neue Trägergerät umgebaut werden. Darüber hinaus kann mit dem bestehenden Gerät auch kein differenzierter Winterdienst durchgeführt werden.
Aufgrund der Besonderheiten im Winterdienst im Rebland (enge steile Straßen, abweichende Witterungsumstände, Meereshöhe, u.a.) wird ein modernes geeignetes Mehrkammersystem angeschafft.
Der Ortschaftsrat nimmt von dieser Anschaffung Kenntnis.
4. Der Bebauungsplan „In der Abtsmatte – Teil 1“ ist seit dem 04.10.1973 rechtsverbindlich. Geringfügige Änderungen erfolgen 1978, 1985, 1990 und 1994. Der rechtskräftige Bebauungsplan umfasst bisher nur einen Teilschnitt der Straße Hasengrund. Für den weiteren Verlauf der Straße Richtung Westen besteht zurzeit kein Bebauungsplan. Die Straße Hasengrund ist teilweise sehr schmal, es sind weder öffentliche PKW-Stellplätze noch Gehwege vorhanden. Im PKW-Begegnungsfall muss teilweise auf Privatgrund ausgewichen werden. Die Straße endet als Sackgasse für den Kraftfahrzeugverkehr am Burschel. Zusätzlicher Verkehr kann von der Straße nur sehr eingeschränkt aufgenommen werden.
Eine Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „In der Abtsmatte – Teil 1 – ist geplant und wird dem Gemeinderat als Beschlussempfehlung vorgelegt.
Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis.
5. Zur Sicherung der Ziele der Bauleitplanung während der Planbearbeitung und des Änderungsverfahrens soll eine Veränderungssperre durch den Gemeinderat beschlossen werden.
Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis vom Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 BauG für das Gebiet der geplanten Erweiterung des Bebauungsplanes „In der Abtsmatte Teil 1“.

Der Ortsvorsteher gibt folgende Informationen zum Punkt Verschiedenes:

1. Gegen den Bauantrag Laubenlindeweg / Zweifamilienhaus hat der Ortschaftsrat keine Einwendungen.
2. Im Lerchenbergweg gibt's folgende Baufortschritte:
 - a. Kabel BW – Kabelverlegung zur Qualitätsverbesserung
 - b. Telekom, Kabel werden tiefer gelegt
 - c. Straßenbeleuchtung – Elektrokabel
 - d. Vermessung für Randpflaster ist erfolgt, Teilteerung bis Haus 14 erfolgt
3. Betreffs Aufstellen von Pflanzenkübeln: Anhörung Anwohner der Abtsmatte bei einem Termin im Oktober mit dem Bausschuss des Ortschaftsrates.
4. Baum-Naturdenkmäler – u.a. Birnenbaum an der Orts-einfahrt / Kirche, Edelkastanie in der Bühnensteinstraße müssen entlastet werden. Hierfür gibt's vom Land öffentliche Zuschüsse.
5. Entwurfs-Pläne für Umgestaltung Platz am Roten Kreuz werden in den nächsten Tagen in der Ortsverwaltung eingehen.
6. Der Dorfeingang an der Weingartenkirche ist soweit abgeschlossen. Dorfeingänge Rammersweier und Fessenbach sind in Vorbereitung.
7. WC-Anlage Barfußpfad und Springmatt sind in Planung. Heimat- und Geschichtsverein übernimmt die Koordinierung.
8. Der Fußballverein Zell-Weierbach stellt einen Antrag wegen Einzäunung des Rasenspielfeldes. Hierfür wird ein Zuschuss bei der Stadt beantragt.
9. Die Vereinsvorstandsbesprechung findet am Dienstag 06.10.2009, 20 Uhr. Alle Ortschaftsräte sind dazu herzlich eingeladen.
10. BW-Tanzmeisterschaften finden am 26.09. in der Abtsberghalle Samstag, 26.09. statt. Zell-Weierbach kann sich auf dieses Highlight freuen.
11. Die Ortschaftsräte, die als Wahlhelfer bei der Bundestagswahl am Sonntagmorgen eingeteilt sind, treffen sich um 07.30 Uhr an der Weingartenschule.
12. Termine: 28.11 Lichterfest, 20.12. Jubilareehreung mit gemeinsamer Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang 06.01.2010, 110 Jahre Feuerwehr Zell-Weierbach und Partnerstadttreffen 26./27. Juni 2010.

Vorankündigung

Einladung zur Halbjahresbesprechung der Vereinsvorstände

Die Vereinsvorstände treffen sich am

Dienstag, 06.10.2009 um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung zur Abstimmung der Veranstaltungstermine 2010.

Dazu wird gebeten, **alle** Termine zu nennen, damit sie in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können.

Tagesordnung:

1. Informationen
2. Termine Veranstaltungskalender 2010
3. Anregungen/Vorschläge/Verschiedenes

Willi Wunsch
Ortsvorsteher

Offenburg Wochenmarkt

Treffpunkt für Genießer

dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
samstags 7.30 bis 13.00 Uhr

Straßenbauarbeiten:

Aufgrund des gestellten Baukrans in der Franz-Schmidt-Straße 14 ist die Straße für Fahrzeuge vollständig gesperrt. Für Fußgänger und Radfahrer ist ein entsprechender Durchgang freigehalten. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis 30.10.2009.

Während den Weinlesetagen in der Zeit zwischen 24.09 - 24.10.09 besteht im östlichen Teil der Schulstraße bis zur Einmündung "Winkel" beidseitig absolutes Halteverbot.

Staatliches Weinbauinstitut Freiburg:

Die neusten oenologischen Mitteilungen des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg können in der Schautafel der Ortsverwaltung sowie der Zeller Abtsberg Winzer e.G. eingesehen werden.

Infoveranstaltung zum Ausbau der A 5

In den nächsten fünf Jahren wird die A 5 auf sechs Fahrstreifen ausgebaut. Dieser Ausbau führt auch zu Verkehrsbehinderungen im untergeordneten Straßennetz in Folge des Abbruchs und der Erneuerung aller die Autobahn querenden Brücken und bei punktuell erforderlichen Sperrungen der Autobahn.

Das Regierungspräsidium Freiburg führt zusammen mit Vertretern des Betreiberkonsortiums eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Projekt durch. Bei diesem Termin wird vor allem zur baulichen Realisierung und den verkehrlichen Auswirkungen während der Bauzeit sowie zur Frage des Lärmschutzes informiert.

Das Regierungspräsidium Freiburg und die Stadt Offenburg laden hierzu alle Interessierten am Dienstag, 6. Oktober, 20 Uhr in die Sport- und Festhalle Weier, Hubertusstraße 6, ein. Es besteht die Möglichkeit ab 19.30 Uhr die Pläne einzusehen.

Jetzt für Frauenwirtschaftstage anmelden

„So geht's weiter ...“ – unter diesem Motto stehen die Frauenwirtschaftstage 2009 im Ortenaukreis. Es gibt folgende Angebote:

„So geht's weiter... netzwerken – Frauen in Führung“ heißt es am Mittwoch, 7. Oktober, um 18 Uhr im Burda Media Tower, Hauptstraße 130 in Offenburg. Diese Veranstaltung richtet sich an Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen. Nach der Begrüßung durch Donata Apelt-Ihling, von der Alfred Apelt GmbH in Oberkirch fordert Zita Küng auf: „Vernetzen Sie sich!“ Denn wer im Berufsleben vorwärts kommen will, braucht neben Wissenskapital auch eine gute Portion Beziehungskapital. Vernetzen ist lernbar.

Netzwerken macht effizienter. Mit dem eigenen Stil Kontakte knüpfen und sie pflegen, bringt beruflich und persönlich mehr Erfolg. An diesem Abend geht es darum, die eigenen Möglichkeiten und Grenzen des Networking kennen zu lernen und einen differenzierten Blick auf die persönliche aktuelle Vernetzungssituation zu werfen. Zita Küng, Unternehmerin und Organisationsentwicklerin, zeigt wo mit den eigenen Zielen angesetzt werden kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro (inklusive Verpflegung). Anmeldung und Information: IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein GmbH, Am Unteren Mühlbach 34, 77652 Offenburg, Monika Setzler, Telefon 0781/9203-105, Telefax 0781 9203-880, Email info@ihk-bz.de, www.ihk-bz.de

Am Freitag, 9. Oktober, geht es um 9 Uhr weiter in der Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstraße 3. Horst Sahrbacher wird als Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Offenburg begrüßen. Von 9 bis 14 Uhr gibt es Informationen und Beratung zu beruflichen Alternativen durch Fachkräfte der Agentur für Arbeit, der Kommunalen Arbeitsförderung und von FrauenUnternehmen.de. Mit Tipps und Hinweisen zur Stellensuche zeigen Arbeitsvermittler/innen Wege auf. Beim individuellen Bewerbungsunterlagencheck gibt es Anregungen zur Gestaltung von mitgebrachten Bewerbungsunterlagen. Unter der Überschrift „Weiter durch Bildung“ informieren das Regionalbüro für berufliche Fortbildung, die Akademie für Frauen und die IHK-Bildungszentrum GmbH über ihre Bildungsangebote. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Auskünfte zum Stichwort „Rechtzeitig Vorsorgen“. Lernformen der Zukunft können von 9.30 bis 10 Uhr und von 11 bis 11.30 Uhr im Vortrag zu Blended-Learning und E-Learning kennengelernt werden.

Zu folgenden Workshops ist eine Anmeldung bei der Agentur für Arbeit, Telefon 0781/9393215, E-Mail offenburg.BCA@arbeitsagentur.de erforderlich:

10 bis 12 Uhr: Begabungen und Fähigkeiten entdecken - Angebot der Agentur für Arbeit mit der Möglichkeit, an einem Kurztest teilzunehmen. 10 bis 12.30 Uhr: Bewerbungsunterlagen als Schlüssel zum Erfolg, Gestaltung von Bewerbungsunterlagen.

In der Akademie für Frauen / Gewerbe Akademie Offenburg, Wasserstraße 19, geht es am Freitag, 9. Oktober, nachmittags zu „informieren - orientieren – qualifizieren“ weiter. Doch zunächst können sich Frauen und Kinder von 12.30 bis 13.30 Uhr bei einem Mittagessen stärken. Die Kosten betragen fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Anmeldung: Telefon 0781/ 793-112. Ab 14 Uhr heißt es „Frauen fragen – Fachleute antworten“: Regionale Expert/innen der Akademie für Frauen/Gewerbe Akademie, der IHK-Bildungszentrum GmbH, der Kommunalen Arbeitsförderung, von FrauenUnternehmen.de sowie die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Lahr und Offenburg stellen sich vor. Um 15.30 Uhr werden im Improvisationstheater „Szenen einer Bewerbung“ aufgezeigt. Der Workshop „Erfolg fängt im Kopf an“ beginnt um 16.30 Uhr. Mit Evelyn Großhans, Diplom-Supervisorin, können einfache Methoden, das Lernen wieder zu lernen, erkundet werden. Anmeldung: Telefon 0781/793-112. In der Informationsbörse von 13 bis 17 Uhr stehen regionale Expertinnen Rede und Antwort rund um das Thema „Arbeit & Bildung“.

Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge

Reiff Verlag, 77656 Offenburg, Marlemer Straße 9
Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Telefax 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser AboService: Telefon 08 00 / 5 13 13 13

Frau Silke Wickert
Telefon 07 81 / 5 04 14 52
Telefax 07 81 / 5 04 14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Am Samstag, 10. Oktober, gehen die diesjährigen Frauenwirtschaftstage mit einem Coaching-Seminar in Lahr zu Ende. Das Seminar findet von 10 bis 16.30 Uhr in der Stadtmühle, Bei der Stadtmühle 2, statt. Christiane Ananda Schmetzer, Diplom-Pädagogin, Personalentwicklerin, Mediatorin und Coach, richtet sich mit ihrem Angebot an Frauen, die die Coaching-Methode kennen lernen möchten, sowie an Frauen, die sich im beruflichen Um-, Ein- oder Ausstieg befinden und Klärungsbedarf haben. Coaching ist ein gefragtes Instrument, gewünschte und notwendige Veränderungsprozesse richtig einzuschätzen und zu beschleunigen. Das eigene Ziel wird klarer, Hemmnisse auf dem Weg werden deutlich und mögliche Verhaltensstrategien kristallisieren sich heraus. Coaching bietet sich in besonderer Weise an, wenn es darum geht, sich beruflich zu verändern oder persönliche Ziele genauer zu definieren. Es hilft zum Beispiel bei persönlich herausfordernden Situationen, verantwortungsvollen Führungsaufgaben oder zwischenmenschlichen Konflikten.

Anmeldung: Telefon 07821/9100290.

Offene Weinprobe in Offenburg

Weingenuß in Offenburg: Die beliebten offenen Weinproben finden im Wechsel bei den fünf Offenburger Weinbaubetrieben statt, dies sind die Winzergenossenschaften Fessenbach, Rammersweier und die Zeller Abtsberg Winzer eG sowie die Weingüter Schloss Ortenberg und Freiherr von und zu Franckenstein.

Am Freitag, 2. Oktober um 18 Uhr lädt die Zeller Abtsberg Winzer eG zur Weinverkostung ein. Die Teilnahme kostet pro Person sieben Euro. Bei größeren Gruppen wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten. Kontakt: Zeller Abtsberg Winzer e.G., Schulstraße 5, 77654 Offenburg, Tel.: 9191833

Nächste offene Weinprobe ist am Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr in der Winzergenossenschaft Rammersweier.

Leben Brustkrebs Leben

Veranstaltungen in der Brustkrebsreihe 2009

Im Oktober und November wird im Rahmen der Brustkrebsreihe „Leben Brustkrebs Leben“ zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen. Die Reihe steht unter der Schirmherrschaft von OB Edith Schreiner und wird veranstaltet von Frauenselbsthilfe nach Krebs LV BW e.V., Gruppe Offenburg; Mediclin Staufenburg Klinik, Durbach; Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach; St. Josefsklinik Offenburg und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Offenburg. In diesem Jahr wird die Brustkrebsreihe mit einem Ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Unter der Überschrift „Aktion Lucia – gemeinsam Zeichen setzen!“ sind Interessierte hierzu am Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr in die Kirche der St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70, eingeladen. Die Klinikseelsorge beider Offenburger Kliniken gestaltet den Gottesdienst zusammen mit der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs und der Musikschule Offenburg. Das gemeinsame Innehalten, Erinnern und Danksagen sind zentrale Anliegen an diesem Abend: Erinnern an die Frauen, die an Brustkrebs verstorben sind. Für sie werden Lichter entzündet. Und es gilt Dank zu sagen, für die vielen Frauen, die die Krankheit überwunden haben und für die Menschen, die mit ihrem Engagement die Heilung ermöglicht und die Frauen begleitet und gestärkt haben.

Weiter stehen vier Vorträge auf dem Programm:

Am Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr wird Susann Gündel, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie, der Frage „Nebenwirkungen in der Chemotherapie – wie kann ich damit umgehen?“ nachgehen. Der Vortrag findet im Josefsaal der St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70 in Offenburg, statt. In der modernen Krebsbehandlung ist die Chemotherapie eine wichtige Maßnahme, die vielen Patientinnen helfen kann. Die zu erwartenden Nebenwirkungen wie etwa Übelkeit und Haarausfall machen jedoch Angst. Der Vortrag macht mit den am häufigsten auftretenden Nebenwirkun-

Sonderbusse Weinfest in Offenburg

(Freitag, 25.09. bis Montag, 28.09.2009)

Zell Weierbach - Offenburg					
Hinfahrt		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Zell-Weierbach Am Sahlesbach	20:04	20:34	21:04	21:34
	Zell-Weierbach Riedle	20:05	20:35	21:05	21:35
	Zell-Weierbach Talweg	20:06	20:36	21:06	21:36
	Zell-Weierbach Abtsberghalle	20:09	20:39	21:09	21:39
	Offenburg Rathaus	20:22	20:52	21:22	21:52

Hinfahrt		Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	
	Zell-Weierbach Am Sahlesbach	18:34	19:04	19:34	20:04	20:34	21:04	21:34
	Zell-Weierbach Riedle	18:35	19:05	19:35	20:05	20:35	21:05	21:35
	Zell-Weierbach Talweg	18:36	19:06	19:36	20:06	20:36	21:06	21:36
	Zell-Weierbach Abtsberghalle	18:39	19:09	19:39	20:09	20:39	21:09	21:39
	Offenburg Rathaus	18:52	19:22	19:52	20:22	20:52	21:22	21:52

Offenburg - Zell Weierbach											
Rückfahrt		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
	Offenburg Rathaus	20:25	20:55	21:25	23:25	23:55	00:25	00:55	01:25		
	Zell-Weierbach	20:35	21:05	21:35	23:35	00:05	00:35	01:05	01:35		
		Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	
	Offenburg Rathaus	19:25	19:55	20:25	20:55	21:25	23:25	23:55	00:25	00:55	01:25
	Zell-Weierbach	19:35	20:05	20:35	21:05	21:35	23:35	00:05	00:35	01:05	01:35

Sonderfahrpreise:	
Einfache Fahrt:	2,50 €
Hin- und Rückfahrt:	4,00 €

TGO-Fahrkarten werden in den Sonderbussen nicht anerkannt!

gen und ihrer Begleitbehandlung vertraut. Zudem erfahren Betroffene, wie sie selbst dazu beitragen können, dass Nebenwirkungen nicht auftreten, abgemildert oder frühzeitig erkannt und dadurch behandelbar werden.

Am Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr, werden Prof. Dr. Mohammad Resa Nowrouzian, Oberarzt, Facharzt für Onkologie und Hämatologie, sowie Daniela Gundermann, Diplom-Psychologin von der MediClin, Staufenburg Klinik, zur Frage „Fatigue – Modewort oder ernstzunehmendes Begleitsymptom bei Brustkrebs?“ sprechen. Veranstaltungsort ist das Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach, Ebertplatz 12 in Offenburg. Viele Krebspatientinnen fragen sich oft: „Was ist nur los mit mir? Immer wieder schaffe ich kaum meinen Alltag.“ Sie leiden unter extremer Müdigkeit. Oft kommt eine tiefe Niedergeschlagenheit wie bei Depressionserkrankungen hinzu. Fatigue ähnelt zwar in manchem der Depression, ist aber ein anderes Krankheitsbild mit eigener Therapie. Ursachen, Symptome sowie Behandlungsmöglichkeiten von Fatigue und Depression werden im Vortrag umfassend dargestellt und nützliche Anregungen für die Alltagsbewältigung gegeben.

Am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr, geht es mit Barbara Bjarnason, Diplom-Ernährungswissenschaftlerin, und dem Thema „Ernährung und Krebs“ weiter. Veranstaltungsort ist der Josefssaal, St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70 in Offenburg. Eine richtige und angemessene Ernährung ist zur Verbesserung des Allgemeinbefindens eine wichtige therapeutische Maßnahme. Auch im Fall einer Erkrankung kann sie unterstützen und den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen. Wie soll und kann eine präventive Ernährung während einer Chemo- und Strahlentherapie aussehen? Welche Nahrungsmittel und Inhaltsstoffe üben eine Schutzfunktion aus? Der Vortrag erläutert neue Erkenntnisse zu diesen Fragen, zudem bieten grundsätzliche Empfehlungen zur Lebensmittelauswahl Orientierungshilfe beim Koch- und Einkaufsplan.

Der letzte Vortrag „Lebensqualität durch Palliativmedizin“ findet am Mittwoch, 4. November, 19 Uhr, Ortenau Klinikum Offenburg-Gegenbach, Ebertplatz 12 in Offenburg, statt. Dr. Oliver Herrmann, Internist, Facharzt für Hämatologie und Onkologie sowie Palliativmedizin, und Dr. Andreas Jakob, Chefarzt, Facharzt für Hämatologie und Onkologie, Palliativmedizin, Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach, haben ihrem Vortrag den Satz vorangestellt: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“. Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit fortgeschrittenen unheilbaren Erkrankungen hat in den letzten Jahren eine enorme Wandlung erfahren und wird heute wieder als zentrale gesellschaftliche Aufgabe empfunden. Die Vortragenden werden die Möglichkeiten der modernen Palliativmedizin aufzeigen, die Strukturen vorstellen, die sich in der Ortenau entwickelt haben, und Stellung nehmen zur aktuellen Entwicklung der Patienten- und Betreuungsverfügung.

Ergänzt werden die Vorträge durch die Angebote zum Kennenlernen und Mitmachen:

Onko-Walking:

Freitag, 16. Oktober, 16 bis 17 Uhr. Regelmäßige sportliche Betätigung in Maßen wirkt sich positiv auf den ganzen Organismus aus, auch während oder nach einer Krebsbehandlung. Bei dieser Tour um den Gifzsee unter Anleitung von Beata Peplinski, Physiotherapeutin und Susann Gündel, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie, St.

Josefsklinik Offenburg, können betroffene Frauen testen, ob Walking eine Bewegungsart ist, die ihnen zusagt. Treffpunkt ist am Parkplatz Gifzsee. Anmeldung: Onkoambulanz, St. Josefsklinik, Telefon 0781/4 71-13 50.

Aqua-Aerobic für Patientinnen nach Brustkrebs-Operation:

Dienstag, 20. Oktober, 15.30 bis 16.15 Uhr, im Schwimmbad der St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70, Offenburg unter Anleitung von Myriam Ortiz, Physiotherapeutin. Gymnastik im Wasser ist eine gelenkschonende und intensive Therapieform, die den Organismus stärkt und das Befinden verbessert. Das Übungsprogramm ist speziell für Frauen nach Brustkrebs abgestimmt. Anmeldung: Physiotherapie, St. Josefsklinik, Telefon 0781/4 71-13 81.

Brustkrebs früh erkennen durch Selbstuntersuchung:

Mittwoch, 28. Oktober, 17 bis 19 Uhr, St. Josefsklinik, Physiotherapieabteilung, Weingartenstraße 70 in Offenburg. Dieses Angebot richtet sich an alle Frauen jeden Alters – Gesunde oder Betroffene. In geschütztem Raum leitet Dr. Swantje Weis, Ärztin an der St. Josefsklinik, Frauen an, wie sie Schritt für Schritt, ihre Brust selbst untersuchen können. Diese manuelle Methode ist wichtiger Bestandteil der Brustkrebs-Früherkennung. Die Kosten betragen 30 Euro. Anmeldung: Regina Geppert, Telefon 0781/82-2538.

Sport nach Brustkrebs:

Mittwoch, 28. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstraße 30 in Offenburg. Frauen sind eingeladen, ein Bewegungsprogramm kennenzulernen, das insbesondere auf die Bedürfnisse von Brustkrebspatientinnen abgestimmt ist. Bei sportlich-spielerischer Gymnastik, wohldosierten Dehnungs- und Ausdauerübungen, bei kleinen Tänzen und Entspannungsübungen gewinnen sie wieder Vertrauen in den eigenen Körper. Inge Rühl, Physiotherapeutin und Übungsleiterin Sport in der Krebsnachsorge, leitet den Schnupperabend. Anmeldung: Inge Rühl, Telefon 0781/9322746.

Yoga & Meditation bei Brustkrebs:

Samstag, 31. Oktober, 14 bis 17 Uhr, im Josefssaal der St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70 in Offenburg. Carola Stiefvater, Kundalini Yoga- & Meditationslehrerin, wird die Teilnehmerinnen im Workshop in die ganzheitliche Methode des Kundalini-Yoga einführen. So können sie ihren Körper kräftigen, Verspannungen lösen und den Energiefluss im Körper harmonisieren. Sie lernen Techniken kennen, die zur inneren Stabilität beitragen und dabei unterstützen, die aktuellen Herausforderungen besser zu bewältigen und neuen Optimismus zu entwickeln. Dieses Angebot ist für ohne Yoga- oder Meditationskenntnisse zu nutzen. Die Kosten betragen zehn Euro. Anmeldung: Regina Geppert, Telefon 0781/82-2538.

Auch das Frauen- und Mädchengesundheitszentrum Offenburg e.V., Hindenburgstraße 28 in Offenburg, thematisiert Brustgesundheit mit folgenden Angeboten:

Freitag, 9. Oktober, 18.30 Uhr:

Tanztherapie für Frauen mit und nach Krebs

Montag, 12. Oktober, 19 Uhr:

Vortrag: Wissenswertes zum Thema, Brust, Brustgesundheit und Selbstuntersuchung

Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr:

Film: Lebenskünstlerinnen, Sieben Frauen – ihre Erfahrungen mit Krebs

Mittwoch, 11. und 25. November, 18 Uhr:

Leserwerkstatt: Sich als fremden Körper erfahren und zugleich einen Fremdkörper im eigenen Leib entdecken – Verena Stefans neuer Roman „Fremdschläfer“. Die Kosten betragen 15 Euro.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Frauen- und Mädchengesundheitszentrum unter Telefon 0781/9194827 oder im Internet unter www.fmgz-offenburg.de

Ansprechpartner für die Brustkrebsreihe 2009:

Regina Geppert, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenburg, Telefon 0781/82-2538, E-Mail regina.geppert@offenburg.de

Lydia Glutsch, Frauenselbsthilfe nach Krebs, Telefon 07854/7834, E-Mail glutschlr@gmx.de
Prof. Dr. Jan Willem Siebers, St. Josefsklinik, Telefon 0781/471-1333, E-Mail siebers@josefsklinik.de

Dr. Andreas Jakob, Ortenau Klinikum Offenburg-Gegenbach, Telefon 0781/1500, E-Mail dr.jakob@gmx.net

Der Eurodistrikt veranstaltet seinen zweiten Wandertag am 4. Oktober 2009 in Straßburg

Am Sonntag, 4. Oktober ist es wieder soweit: der Eurodistrikt Straßburg-Ortenau lädt alle deutschen und französischen Wander- und Naturfreunde, sowohl Familien mit Kindern, Senioren als auch geübte Wanderer ein, Straßburg und seine nähere Umgebung, mit dem elsässischen Wanderverein Club Vosgien und dem Schwarzwaldverein zu erkunden.

Offizieller Beginn des Wandertages ist um 10 Uhr in der Ferme Bussière, dem Pädagogischen Umweltzentrum in Straßburg-Robertsau. Gegen 14:30 Uhr findet eine feierliche Ansprache der beiden Sprecher des Eurodistrikts Oberbürgermeister Roland Ries, Straßburg, und Oberbürgermeister Dr. Günther Petry, Kehl, statt.

Der zweite grenzüberschreitende Wandertag greift, wie schon im letzten Jahr, Umweltschutz- und Naturschutzthemen auf und animiert, gemeinsam neue Wege zu gehen. Es werden fünf sehr reizvolle themenbezogene Rundwege angeboten, beispielsweise „Wasser und Wald“, „alte Sagen“, „Kunst“ oder „Europa“. Drei dieser Wanderungen begleiten zweisprachige Führer, die anderen beiden sind ausführlich beschildert. Die Strecken betragen zwischen 5 und 17 Kilometern, so dass jeder eine passende Route wählen kann. Alle Gäste sind eingeladen, vor oder nach den Spaziergängen und Wanderungen deutsch-französische Geselligkeit bei Bewirtung und Musik zu genießen. Das Pädagogische Umweltzentrum, das an diesem Tag seine Türen öffnet, bietet für die kleinen Besucher eine interaktive Schnitzeljagd an.

Wer umweltfreundlich mit dem ÖPNV zur Ferme Bussière kommen möchte, kann ab dem Straßburger Hauptbahnhof und der Tram-Endstation im Stadtteil Robertsau mit einem Shuttlebusse fahren. Auskunft gibt es unter: www.strasbourg.eu (Menü-leiste, Rubrik Sport-Loisir) oder unter www.sport-cus.com (beides in französischer Sprache). Als günstige Fahrkarte empfiehlt sich der EUROPASS. Er gilt im gesamten TGO-Gebiet bis nach Straßburg sowie für öffentliche Verkehrsmittel in Straßburg. Für Einzelpersonen kostet er 7,50 Euro pro Person, für Familien 11 Euro.

Mit dem Schwarzwaldverein Kehl können Fahrradfreunde umweltfreundlich zur Ferme Bussière gelangen. Der Verein freut sich auf möglichst Mitradler. Treffpunkt ist in Kehl an

der Passerelle des Deux Rives um 10 Uhr - ohne Voranmeldung. Karl-Ernst Moldt und Johannes Kappeler führen die Gruppe über die etwa 20 km lange Strecke (etwa eine Stunde Fahrt) zur Ferme Bussière. Auch die Heimfahrt kann wieder gemeinsam erfolgen.

An der Ferme Bussière sind Parkplätze und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden.

Das Programm und die Beschreibung der einzelnen Touren sind auch unter www.eurodistrikt.eu nachzulesen.

Kontakt:

Landratsamt Ortenaukreis
Eurodistrikt-Geschäftsstelle
Badstr. 20 77652 Offenburg

Frau Pascale Simon-Studer
Tel.: 0781 805 1025
Mail: pascale.simon-studer@ortenaukreis.de

Frau Anne-Marie Jarry
Tel.: 0781 805 1388
Mail: anne-marie.jarry@ortenaukreis.de

Fundbüro

Armbanduhr mit Textilband
gefunden i. d. Lukas-Müller-Str.

Heimatgeschichtskreis**Kleindenkmale als Zeitzeugen**

Ab heute werde ich ihnen in den kommenden Wochen die 8 Wegkreuze auf unserer Gemarkung vorstellen.

Beginnen möchte ich mit einem herzlichen Dankeschön an alle Spender die uns bei der Restaurierung des Roten Kreuzes finanziell unterstützt haben.

Durch ihre Hilfe konnte das Projekt „Rotes Kreuz“, das mit einem Kostenaufwand von ca. 12000,- EUR zu Buche schlug, durchgeführt werden. Mit unterstützt hat uns das Land Baden Württemberg, die Stadt Offenburg und einige Privatspender unseres Heimatortes.

Mit dem Text :

„In keinem anderen ist Heil“
Denn kein anderer Name
Unter dem Himmel ist für die
Menschen gegeben wodurch
Wir selig werden sollen.

(Ein Text aus der Apostelgeschichte 12)

Das Kreuz wurde im Jahre 1839 von der Familie Mathias und Franziska Busam (geb. Höpf) aus einem persönlichen

Anlass, als Dankeschön, gestiftet. Der im Februar 1795 im Weierbach geborene Mathias Busam heiratete in 1. Ehe die Franziska Höpf (geb. Januar 1800) vor dem Altar in der Weingartenkirche. Doch leider verstarb seine Frau im Alter von 45 Jahren und er heiratete im März 1846 die 19 Jahre jüngere Theresia Fitzkam.



Doch leider gingen die 170 Jahre nicht spurlos an dem Sandstein und Beton-Sockel vorüber, so dass die Gefahr bestand, dass ein umknicken des Kreuzes nahe war. Deshalb haben wir uns im vergangenen Jahr entschlossen, das Wegkreuz zwischen Winkel und Schulstraße (einstiger Gerichts-Platz des Stabes Zell) zu restaurieren.

Komplett mit neuen Sandsteinen, Treppen und Pflastersteinen wurde es im Mai 2009, unter der Mithilfe von: Gemeindearbeiter, CDU-Ortsverbandes und Mitgliedern des Heimat u. Geschichtsvereins fertig gestellt.



An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an alle Beteiligten, Helfer und Helferinnen.

Un jetzt ebbis us de Muedersprocheck

Hanne, Hanni = Abkürzung für Johanna
hänner...? = habt ihr...?

Hans, Hansi, Hannes = Abkürzung für Johannes
Härz / härzig = Herz / lieb, nett, süß

Häs = Besonders in der schwäbisch-alemannischen Fasnet spielt das „Häs“ eine bedeutende Rolle. Es ist ein Kostüm oder besser eine Narren-Kleid. Das Wort benutzen schon die Hethiter, ein zum indogermanischen Sprachraum gehörenden Stamm in Kleinasien. Über Griechen, Römer oder Kelten gelang deren Wortstamm „wess“ für Kleidung nach Mitteleuropa und verbirgt sich z.B. zur „Weste“ (ärmelloses Kleidungsstück) weiterentwickelte, lebt die ursprüngliche Wurzel „wess“ für Kleidung nach einer Lautverschiebung von „W“ zu „h“ noch im alemannischen „Häs“ fort.

häsch / hesch du..? = hast / hast du...?

Haselhursch, Haselhurst = Haselstrauch

hässig = gehässig, schlecht gelaunt

Hattle, Haddle / hattle, haddie, hatele = Ziege / meckern, ziegenartiges Lachen

Hau / Haiele, Häckli = Hacke / kleine Hacke

haue, hau druff....! / **hauem eini uf Gosch** = schlagen, drauf schlagen...! / schlage im eine auf den Mund

heben / heb des mol! = halten / halt dies bitte fest!

Hebi, Häbi = Hebamme

Hechi, Höchi = Höhe

Heck / uff (bi) des Heck si = auf Zack, bei der Sache sein

Un jezte noch ä alemannischer Zungebrecher zum schnell schwätze:

*„Hinter Hansens Hasehus hänge hundert Hase us.
Hundert Hase hänge us hinter Hansens Hasehus.“*

Ein geschichtlicher Beitrag von Anne Rendler

Auszüge aus dem AMTLICHEN VERKÜNDIGUNGS-

BLATT der Gemeindeverwaltung Zell-Weierbach

Freitag, den 6. November 1953

Erwerb der Mitgliedschaft bei der Obst- und Gemüse-

seabsatzgenossenschaft

Die Generalversammlung obengennter Gen., Sitz Ortenberg hat beschlossen, daß eine Werbung von Einzelmitgliedern durchgeführt werden soll. Der Geschäftsanteil beträgt z.Zt. je Mitglied 200 DM. In der nächsten Versammlung welche noch in diesem Jahr stattfinden wird, soll der Geschäftsanteil für neue Mitglieder auf 50 DM festgesetzt werden, sodaß es jedem Obsterzeuger möglich wäre, diesen Betrag aufzubringen und der Genossenschaft zum Ausbau der Sammelstellen, zur Beschaffung notwendiger Einrichtungsgegenstände usw. zur Verfügung zu stellen. Anmeldungen nimmt die Obstsammelstellenleiterin, Frau Goos, entgegen.

Anträge auf Genehmigung zur Erstellung von Kläranlagen

Der Kaufmann Ludwig Basler und Franz Laule, Lokführer in Zell-Weierbach haben je einen Antrag auf Genehmigung zur Erstellung von Kläranlagen auf ihren jeweiligen Grundstücken der Gemarkung Zell-Weierbach und die Einleitung der geklärten Abwässer in den vorhandenen Straßenkanal gestellt. Je eine Fertigung der Gesuche nebst Plänen und Berechnungsunterlagen liegen in der Zeit vom 9.11.-22-11.1953 beim Bürgermeisteramt zur Einsicht offen. Gemäß §§ 54 Abs. 1 und 2 des Wassergesetzes und 41 der Vollzugsverordnung hierzu wird zur Geltendmachung etwaiger Einwendungen hiermit aufgefordert.

Freitag, den 18. Dezember 1953

Wassergeldeinzug

Es kommt immer noch vor, daß Haushaltsvorstände oder dessen Ehefrauen dem Wassergelderheber das Wasser-

geld nicht aushändigen, wenn er es verlangt. Der Vorwand, ich oder wir haben kein Geld, ist kein Grund, den Wassergelderheber 2 oder mehrere Male in das Haus laufen zu lassen. Es dürfte jetzt genügend bekannt sein, daß das Wassergeld nach Beginn des Monats für den vergangenen Monat erhoben wird. Das Lichtgeld muß doch auch bezahlt werden, wenn es erhoben wird. Wir machen darauf aufmerksam, daß der Wassergelderheber berechtigt ist, bereits beim 2. Gang eine besondere Ganggebühr zu erheben. Böswillige Wasserabnehmer müssen künftighin damit rechnen, daß bei nicht termingemäßer Bezahlung des Wassergeldes, die Wasserzufuhr eingestellt wird.

Ein Weihnachtsfestgetränk

Unzählige haben es bekundet, daß das Kronenfestbier recht gut mundet. Ihr könnt es haben in dunkel und in hell, beides habe ich wieder zur Stell. Auch hört man recht oft erzählen, daß zum Wein das Sprudel nicht darf fehlen. Drum hör ich es gern, wenn Kunden sagen: Schwarzwaldsprudel möchte ich haben. Ich wünsche meinen Kunden recht frohe Weihnachtsfesttage. Philipp Lienert, Flaschenbier u. Sprudel, Zell-Weierbach.

Donnerstag, den 24. Dezember 1953

Aufgabengebiete der Gemeinderäte

Der Gesamtgemeinderat hat in der Sitzung am 21.12.1953 die Aufgabengebiete der einzelnen Gemeinderäte wie folgt verteilt:

Müller Lukas: Beigeordneter, kulturelle Angelegenheiten.

Busam Georg: Farrenstall (Farren- und Ziegenbockhaltung), Rathausgasse, Schulstraße bis Lindenhöhe, Hungerberg, Langenacker und Kirchgasse.

Busam Philipp: Gemeindehäuser, Lerchenbergweg, Tannweggasse, Hindenburgstraße, Kuhläger und Leimental.

Busam Wilhelm: Abtsgasse, Hasengrund, Sternenberg, Weinstraße, Weierbacher Gass, Fuchsgasse, ferner die Bäche an dieser Grenze und den Rebaufbau.

Falk Bartholomä: Talweg und alle südlich gelegenen Wege ab Leimental und Talbach.

Litterst Georg: Panoramaweg, Talweg ab Ende Ortsetter und die Waldwege im Privatwald.

Moßmann Jakob: Schelmengasse, Winkel, Heizengasse, Weierbächle, Obertal und alle nördlich gelegenen Wege einschl. der in dieser Gegend liegenden Bäche und die gemeindeeigenen Grundstücke.

Schmidt Franz: Wasserversorgungsanlagen.
Fortsetzung folgt.

Nicht vergessen:

**Morgen Samstag 13.30 Uhr Abfahrt,
zum Jahresausflug nach Gengenbach.**

Die Schreiber der Geschichtsgruppe wünschen ihnen allen ein schönes Wochenende, genießen sie auf kleinen Wanderungen durch unseren Heimatort die farbenprächtigen Herbstzeit.

Aus der Schule

Bildungszentrum Offenburg

Simplify your life, erleichtere Dein Leben

Simplify your spirit, erleichtere Deinen Glauben

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet am 17. Oktober 2009 die Veranstaltung „Simplify your life, erleichtere Dein Leben, Simplify your spirit, erleichtere Deinen Glauben“ an. Sie erhalten lebenserleichternde und glaubenserfrischende Tipps und Anregungen aus dem reichen

Schatz der Simplify-Veröffentlichungen und den wertvollen Erfahrungen des Kursleiters. Spiritualität geht im Alltagsgetriebe oft unter, weil andere Dinge unsere Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen. Es wird sich für Sie nicht nur eine Schatztruhe öffnen, deren Inhalte Ihr Glauben und Leben erleichtert und erneuert. Es werden Ihnen im Seminar auch Räume eröffnet, in denen Sie Erfahrungen mit den Neuentdeckungen machen können. Insgesamt ein Seminar mit Erleichterungen für Leben und Glauben, für Lieben und Arbeiten.

Leitung: Rolf Stehlin
Pfarrer, Meditationsleiter, Trainer

Anmeldungen und weitere Informationen beim
Bildungszentrum Offenburg – Tel.: 0781/925040, oder
E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de

Führung und Verkostung im Oleofactum

Lassen Sie sich in die Welt der Öle entführen. Nachdem Fette und Öle lange Zeit überwiegend als Dickmacher dargestellt wurden, rückt der gesundheitliche und kulinarische Wert von frisch hergestellten und schonend gepressten hochwertigen Ölen wieder ins Bewusstsein. Neben ihrem hohen gesundheitlichen Wert schmecken sie einfach besser. Der Ölmüller Walter Bitzer, dessen Produkte und dessen gläserne Produktion mittlerweile mit dem Werkbundlabel für „herausragende, innovative oder gestalterische Qualitäten und soziale oder politische Vorbildfunktion“ ausgezeichnet wurden, wird Sie an diesem Abend in seiner kleinen Ölmühle über die Rolle der Öle in unserer Ernährung informieren und welche Geschäfte auch damit gemacht werden. Er wird demonstrieren, worauf es bei der Pressung ankommt, wenn die Inhaltstoffe unverfälscht erhalten bleiben sollen. Und nicht zuletzt gibt es Kostproben, Tipps und Rezepte für einen bekömmlichen und wohlschmeckenden Umgang mit der Vielfalt der Öle.

In Zusammenarbeit mit dem BUND – Umweltzentrum Ortenau und der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau bietet das Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg Region Ortenau am 14. Oktober 2009 um 19.00 Uhr diese Veranstaltung an.

Bitte melden Sie sich beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel.: 0781/925040 oder per Email: info@bildungszentrum-offenburg.de an.

Gewerbliche Schule Lahr

GEHEN SIE MIT UNS AUF ERFOLGSKURS . . .

Im Rahmen unseres Qualifizierungsprogramms bieten wir folgende Weiterbildungslehrgänge an.

- **Medientechnik**

Geprüfte/r Medienfachwirt/in
Illustrator, Photoshop, Prepress,
Indesign, Dreamweaver, Flash etc.
(Termine im Sekretariat zu erfragen!)

- **Mappenvorbereitungskurs**

(Kursbeginn ab 1.10.2009, 18:00 Uhr)

- **Schweißkurse**

Gas-, Schutzgas (MAG), Lichtbogen-
Handschweißen, Dünnpblechlehrgang
Schweißerprüfungen EN 287
Schweißfachmann (Teil 1 + 2) (ab Dez. 09)

• Elektrotechnik

Elektrotechnik für Nichtelektriker
SPS-Grundlagen, Step 7
Elektro-CAD mit ePLAN
(Infoabend 13.10.2009, 18:00 Uhr)

Informieren Sie sich! Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufall! Wir zeigen Ihnen neue Wege, damit Sie beruflich erfolgreich sind.

Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstraße 80,
Tel. 07821-9046-0, Fax.: 07821-9046-113
<http://www.gs-lahr.de>

Gewerbe Akademie Offenburg

Mit Organisation zum Erfolg

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet am 10. Oktober eine Fortbildung an mit dem Thema „Mit Organisation zum Erfolg“. Hier geht es vor allem um die systematische Einarbeitung in die erfolgserprobte Organisation. Rasch erkennen die Teilnehmer ihr eigenes organisatorisches Verbesserungspotenzial. Betriebliche Abläufe lassen sich so organisieren, dass man genau das gewünschte Ergebnis bekommt. Vermittelt werden die Grundlagen der Organisation, Mitarbeiter zu motivieren, Aufgaben zu delegieren und den Überblick durch Auswertungen zu gewinnen. Zielgruppe sind Betriebsinhaber/innen, Mitarbeiter/innen und Existenzgründer/innen, die sich für die Verbesserung der Organisation in ihrem Betrieb interessieren.

Unterrichtszeit ist von 8:30 bis 16 Uhr. Auskünfte zum Seminar erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793-116.

Neueste Trends für Friseure

Trend Cut & Color heißt ein effektives Training in der Kleingruppe für Friseure, das am 11. und 12. Oktober in Appenweier stattfindet. Vermittelt werden neuste Schnitt- und Farbtechniken. Der Unterricht findet an beiden Tagen jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. Ein weiteres Seminar für Friseure findet am Sonntag, 18. Oktober statt. Hier geht es um die **klassischen Herrenhaarschnitte**. Vermittelt werden Schnittaufbau. Geübt werden auch Fassonschnitte in verschiedenen Varianten. Auch hier erteilt die Gewerbe Akademie weitere Auskünfte zu Inhalten und Anmeldung.

IT - Weiterbildung krisensicher

Die Stellenanzeigen, in denen IT-Fachkräfte gesucht werden, sind oft ziemlich groß. Ganz offensichtlich sind IT-Fachkräfte schwer zu bekommen. Auf den Stellenbörsen im Internet sind die Suchlisten "endlos". Deshalb hat die Weiterbildung im Bereich IT und Netzwerktechnik gute Perspektiven. Das IHK-Bildungszentrum begleitet Sie von der "Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme" zum "Netzwerk-Administrator (IHK) Windows" oder zu einer anderen Spezialisierung, wie dem "IT-Security Coordinator (IHK)" oder der "Netzwerk-Administrator (IHK) Linux" u.v.a..

Information und Beratung:

Ruth Rausch
Fon +49 (0) 781 / 9203 - 728
r-rausch@ihk-bz.de <<mailto:r-rausch@ihk-bz.de>>

Lehrgangstermine:

29.09.09 Offenburg
Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme
04.11.09 Offenburg
Netzwerk-Administrator (IHK) Windows
24.11.09 Freiburg
IT-Security Coordinator (IHK)

Musikschule Offenburg/Ortenau

Die Musikschule Offenburg/Ortenau informiert:

Am 1. November beginnt das Wintersemester mit vielen interessanten Angeboten

Schülerinnen und Schüler der Musikschule lernen Musik und Musizieren in altersgemäßen Kursen kennen und vertiefen das Gelernte in einem der zahlreichen Ensembles. Bei Musizierstunden und Konzerten sammeln sie wichtige Erfahrungen durch die Präsentation des Gelernten vor einem interessierten Publikum.

Ein Instrument erlernen:

- Einzel/EinsPlus- oder Gruppenunterricht für alle Instrumente im klassischen und populären Bereich

Orientierungskurse:

- **"Spiel & Spaß mit der Blockflöte"** - für Grundschulkin- der in der Musikschule und Angebote an Grundschulen
- **Musikwerkstatt:** alle Streich-, Tasten-, Zupf-, Schlag- und Blasinstrumente werden während eines Jahres präsentiert
- **Schnupperzirkel für Streichinstrumente** für Kinder ab ca. 6 - 8 Jahren.
- **NEU! Instrumentenzirkus** alle Instrumente eines Blasorchesters werden im Laufe eines Jahres kennengelernt - für Kinder ab 7 Jahren
- **Schnupperbands** für Keyboard, Schlagzeug, Gitarre und E-Baß für Kinder zwischen 6-8 Jahren.

Unterricht in Gruppen, Ensembles, Orchester und Chören

- Kinder- und Jugendchor
- Kinderblasorchester
- Rasselbande
- Band-lab
- Jazzchor, Kinder- und Jugendchöre
- Ensemble- und Orchesterunterricht, Kammermusikzirkel für Senioren und Erwachsene,
- Breakdance-Unterricht für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Ausführliche Informationen zu unseren Angeboten finden Sie in der Musikschulzeitschrift „Metrum“, ab sofort in vielen Geschäften und bei der Musikschule.

Informationen und Anmeldung schriftlich, telefonisch oder persönlich im Anmeldebüro der Musikschule Offenburg/Ortenau,

Tel: 0781/9364-100, Fax: 0781/9364-112
Weingartenstr. 34 b, 77654 Offenburg
E-mail: info@musikschule-offenburg.de
www.musikschule-offenburg.de

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2009.

Apotheken-Bereitschaft

Fr. 25.09.	Schwarzwald-Apotheke Hauptstr. 19	Offenburg,
Sa. 26.09.	Weingarten-Apotheke Moltkestr. 50	Offenburg,
So. 27.09.	Stadt-Apotheke Hauptstr. 43	Offenburg,
Mo. 28.09.	Laurentius-Apotheke Bohlsbach, Bachstr. 1	Offenburg-
Die. 29.09.	Hildegardis-Apotheke Kastanienallee 1 – 5 und Staufenberg-Apotheke Durbach, Kirchplatz 2	Offenburg-Uffhofen,
Mi. 30.09.	Marien-Apotheke Schutterwald, Hauptstr. 72	Schutterwald,
Do, 01.10.	Apotheke im E Center, Wilhelm-Röntgen-Str. 1,	Offenburg
Fr. 02.10.	Schloss-Apotheke Ortenberg, Hauptstr. 71	Ortenberg,

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Notfalldienst Offenburg, Stadtteile,
Tag und Nacht
☎ **0 1805/19 29 24 60**

Notruf Rettungsdienst/Notarzt: ☎ **112**

Vereine

Freiwillige Feuerwehr

Heute, Freitag 25.09.09 findet um 19.30 Uhr für die gesamte Wehr eine Probe statt.

Am Donnerstag 01.10.09 ist ab 16.00 Uhr und am Freitag 02.10.09 ab 15.00 Uhr Aufbau am Feuerwehrhaus anlässlich unseres Herbstfestes.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abt. Kommandant
Heinrich Herp

Voranzeige

Am 04./05.10.09 findet unser diesjähriges Herbstfest rund um unser Feuerwehrhaus statt. Hierzu möchten wir die gesamte Einwohnerschaft von Zell-Weierbach recht herzlich einladen. Genießen Sie ein paar schöne Stunden bei neuem Wein, Flammenkuchen und anderen diversen Speisen und Getränken.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Abt. Zell-Weierbach

TV Zell Weierbach

Geänderte Übungszeiten beim Kinderturnen:

Montag:

14.15 Uhr - 15.15 Uhr Kindergartenturnen 4 - 5 Jahre

15.15 Uhr - 16.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Grundschulturnen 1. Klasse

Weitere Angebote und Übungszeiten können unter www.tv-zell-weierbach.de abgerufen werden.

Musikverein

Es geht bald wieder los - Jugendausbildung ab Herbst 2009

Jungen Leuten von 8 - 18 Jahren bieten wir in Kürze wieder die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit uns und der Musikschule Offenburg ein Musikinstrument zu erlernen. Es wird keine musikalische Vorbildung benötigt. Jeder musikinteressierte Jugendliche und jedes Kind ab ca. 8 Jahren kann ein Instrument unseres Orchesters erlernen. Die Ausbildung erfolgt in jedem Fall altersgerecht und macht viel Spaß. Wir bieten eine Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Musikschule Offenburg an.

Als Musikverein haben wir dankenswerterweise die Möglichkeit, die für uns kostenreduzierten Tarife der Musikschule an Sie weitergeben zu können.

Nach relativ kurzer Zeit ist auch die Teilnahme in unserem Jugendorchester „FEZ-Orchestra“ möglich.

Wir bieten eine Ausbildung an folgenden Instrumenten an: Trompete/Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Bariton, Klarinette, Saxophon, Posaune, Tuba, Querflöte und Schlagzeug. Nach Verfügbarkeit kann ein Instrument bei uns sehr kostengünstig geliehen werden.

Weitere Instrumente in Absprache mit uns.

In den nächsten Tagen laden wir wieder zu einer kleinen „Schnupperstunde“ ein. Der Termin wird gesondert bekannt gegeben.

Für Kinder, die an einer Blockflötenausbildung interessiert sind, erfolgt eine Infostunde zu einem späteren Zeitpunkt. Wir werden Sie auch hier rechtzeitig informieren.

Weitere Informationen jederzeit beim Jugendleiter Andi Königer, Tel. 9 24 60 79 oder beim 2. Vorsitzenden Joachim Wiegele, Tel. 3 95 97.

Auftritt beim Offenburger Weinfest

Das Orchester tritt am Sonntag, dem 27.09., ab 17.00 Uhr, auf der Haupttribüne beim Offenburger Weinfest auf. Wir würden uns freuen, auch Zuhörer aus Zell-Weierbach bei uns begrüßen zu dürfen.

Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach

Wanderung im Bellenwald

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach wandert am Sonntag, den 27. September 2009 mit seinen französischen Freunden - dem Partnerclub >LES AMIS DU MONT STE-ODILE< im Bellenwald.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Vereinsheim (Riedle-Waldparkplatz in Zell-Weierbach). Die Anfahrt erfolgt mit PKW's zum Parkplatz Nächstenbach. Dort beginnt die ca. 3,5stündige Wanderung (ca. 210 HM) über den Pariser Bahnhof in das Gebiet des Tabakpfeifenköpfle mit Weitblick in die Rheinebene. Weiter führt die Tour zum Sägereck, dann über den Eichelberg mit herrlichen Ausblicken ins Kinzigtal und zur Kusseiche beim Silbereckle. Die Standorte "Dorfblick" und "Schöne Aussicht" versprechen schöne Blicke nach Westen und Norden. Försterpfad und Forlenbuckelweg führen zu Hilberers Brunnen. Über die Britsch bei der Geroldsecker Rast führt der Hintere Eichelbergweg und der Untere Sägerweg am Erinnerungsmal für das ehemalige Naturdenkmal "Dittmanns-Eiche" vorbei zum Ausgangspunkt. Eine kürzere Variante von ca. 1,5 Stunden wird auch angeboten.

Während der Wanderung verpflegen sich die Teilnehmer aus dem Rucksack. Zum Abschluss ist eine Einkehr im Vereinsheim vorgesehen.

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder an den Wanderungen teilnehmen würden um den Kontakt zu unseren französischen Freunden zu vertiefen. Gäste sind herzlich willkommen.

Auskunft bei Wanderführer Gernot Kreuz Telefon 0781/30365.

Mehr dazu im Internet unter www.swv-zell-weierbach.de

Schwarzwaldverein Offenburg

Am Sonntag, den 27.9.09, wandern wir gemeinsam mit dem SV Tuttlingen von Oberkirch in Richtung Geigerskopfturm nach Bottenau, dort Einkehr mit Vesper mit/ohne Weinprobe; Geselligkeit ist garantiert! WZ ca. 2 Std., 250 HM - Treff 11.30 beim ZOB Offenburg Heimfahrt nach Offenburg mit Sammeltaxi - WF: J.Geiger(T.22661) + U. Meyer(T.38988)

Am Freitag, den 2.10.09, findet der Stammtisch im Gasthaus Brandeck um 19.00 statt; W. Krellmann zeigt Filme mit dem Thema: Der Schwarzwaldverein wandert.

Am Sonntag, den 4.10.09, gibt es eine aussichtsreiche Wanderung bei Gengenbach; WZ ca. 3 Std., 10 km, ca. 175 HM - Rucksackverpflegung und Einkehr - Fahrt mit PKW ab Aldi, Carl Blos Str. um 12.30 - WF: Paula Moser (T.38100) - Gäste sind bei uns immer gerne gesehen! - Nehmen Sie ganz unverbindlich an unseren Wanderungen teil!

Fußballverein Zell-Weierbach

Niederlage trotz starker Leistung

Gegen einen gutaufgelegten Tabellenführer dem SV Renchen bezog unsere Mannschaft ihre erste Heimgeniederlage. Renchen, das meisterlich aufspielte, musste bis in die Nachspielzeit bangen, ehe per Foulelfmeter der endgültige Sieg sicher gestellt war. Zuvor hatte unser Team in einer leidenschaftlichen Schlussphase auf den Ausgleich gedrängt, doch fehlte der Zeller Elf wie schon oft in der angelaufenen Runde das Glück. So verlor man zur Pause schon Gino Vogt, hinter dessen Verletzung noch ein Fragezeichen steht, ob er im nächsten Spiel auflaufen kann.

Erneut ein schwere Aufgabe.

Nach den Auswärtsspielen in Wagshurst (Tabellenvierter) und Lautenbach (Tabellendritter) steht dem FV Zell-Weierbach am Samstag um 16 Uhr in Bottenau erneut ein unbequemer Gegner ins Haus. Die Renchtäler, die sich mit vier Spielern vom FV Bottenau verstärkt haben, sind punktgleich mit unserer Mannschaft. Beide Vereine haben die gleiche Ausgangsposition und wollen den Anschluss nach oben nicht verlieren. Bei Zell wird weiterhin Fabian Popp, Tobias Haist und Sebastian Falk fehlen. Mit deren Einsatz ist erst Mitte Oktober zu rechnen.

Dafür steht Michael Oßwald und Torsteher Dominik Heiß nicht zur Verfügung.

Wenn die Mannschaft -die Moral zeigt wie nach dem 2:0 Rückstand. gegen den SV Renchen, wo sie sich aufbäumte, hat man auch beim Tabellennachbar Siegeschancen.

Im Vorspiel kommt es um 13.15 Uhr zu einem Knaller, denn die Bottenauer Zweite, die als Tabellenführer noch eine ma-

kellose Bilanz hat, erwartet den Tabellendritten FV Zell-Weierbach. Unsere Reserve hat nur dann Hoffnung auf Punkte, wenn sie an die letzte Leistung wie beim 3:0 gegen Renchen anknüpft.

Hundesportverein Zell-Weierbach e.V.

Turnierhundesport

Am Sonntag, 27. September 2009 starten wir beim THS Turnier in Wyhl am Kaiserstuhl. Wer mitfahren will meldet sich beim Vorstand.

Beim Turnier in Schutterwald am vergangenen Wochenende hat Aline Wiese den 1. Platz in ihrer Altersklasse im Hindernislauf erreicht.

Arbeitseinsatz

Am Samstag 26. September 2009 findet ab 9.00 Uhr ein Arbeitseinsatz statt.

Aufgefordert zur Mithilfe sind alle aktiven Mitglieder. Freiwillige Helfer sind gerne willkommen. Geplant sind Arbeiten im Vereinsheim und das Aufräumen der Garage. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Vorstand

SPD-ORTSVEREIN ZELL-WEIERBACH

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Auch morgen, am letzten Samstag vor der Bundestagswahl, können Sie an unserem Wahlstand vor dem Penny-Markt von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Informationen zu allen wichtigen Politikfeldern erhalten. Gerne beantworten wir Ihre Fragen sowohl zu unseren Wahlzielen als auch Fragen zur Stimmabgabe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weiterhin finden Sie natürlich umfangreiche Informationen zu allen wichtigen Punkten im Internet unter www.spd.de. Zur Seite unserer Bundestagsabgeordneten Elvira Drobinski-Weiß kommen Sie unter www.elvira-drobinski-weiss.de oder von der Homepage unseres Ortsvereins (www.spd-zell-weierbach.de).

Am Sonntagmorgen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr gibt es außerdem ein „Frühstück für Unentschlossene“ mit unserer Bundestagsabgeordneten Elvira Drobinski-Weiß (mit Kaffee, Croissants, frischen Brötchen...). Ort: Café Armbruster bei den Pagoden.

Bitte gehen Sie zur Wahl! Überlassen Sie die Entscheidung über Ihre Zukunft nicht Anderen! Bitte denken Sie daran: Wer nicht wählt, unterstützt die Parteien, die er garantiert nicht wählen wollte.

Falls Sie am Wahlsonntag eine Fahrgelegenheit brauchen, rufen Sie einfach an unter 0781-33467, und wir fahren Sie zum Wahllokal in der Weingartenschule!

Ihr SPD-Ortsverein Zell-Weierbach

CDU Ortsverband

Zell-Weierbach/Rammersweier

Am kommenden Samstag, 26.9.09 ist am Penny Markt wieder ein Wahlstand vom CDU Ortsverband Zell-Weierbach. Dort können Sie sich über das Wahlprogramm der CDU Deutschland für die kommenden Jahre informieren. Für die interessierte Bürgerschaft besteht dabei auch die Gelegenheit, mit den Gemeinderäten und Ortschaftsräten des Ortsverbandes über kommunalpolitische Themen zu sprechen. Sie haben am Sonntag, 27.9.09 keine Möglichkeit in Ihr zuständiges Wahllokal zu gehen, dann rufen Sie folgende Te-

Telefon Nr. an; 0781/33930 wir fahren Sie in Ihr Wahllokal und auch wieder zurück. Gehen Sie unbedingt zur Wahl. Denn diese Wahl ist für die kommenden Jahre sehr wichtig.
 CDU Ortsverband
 Zell-Weierbach/Rammersweier

Katholischer Kindergarten Weingarten Zell-Weierbach

Flohmarkt für Kinderkleider und Spielzeug

Pfarrzentrum Weingarten

Samstag, 26. September von 10.00 bis 12.00 Uhr

Flohmarkt der Fessenbacher Kindertagesstätte in der Reblandhalle mit verändertem Termin

Der Flohmarkttermin der Kindertagesstätte Fessenbacher wurde verschoben. Statt am 26. September, 2009 findet der Flohmarkt am Samstag, den 10. Oktober 2009, von 13.00 - 15.00 Uhr statt (Hallenöffnung für Verkäufer ab 12.00 Uhr). Veranstaltet wird der Flohmarkt vom Elternbeirat der Kindertagesstätte.

Tischreservierungen sind noch möglich unter Telefon 0781/948 82 92 gegen einen Kostenbeitrag von 5,- EUR/pro Tisch sowie einen selbst gebackenen Kuchen.

Viele attraktive Gesundheitsangebote für Frauen

Das Herbst-Winter-Programm des fmgz ist da

Ab sofort ist das neue Programm des Frauen- und Mädchengesundheitszentrums Offenburg e. V. (fmgz) erhältlich. Mit Gesundheits- und Wohlfühlangeboten für Frauen, Vorträgen zu gynäkologischen Themen und Brustgesundheit sowie Veranstaltungen zum Schwerpunktthema „Älter werden, älter sein“.

Neu sind die Frauen- und Mädchen-Filmtage in Kooperation mit 361° und Forum. Und am 27. November lädt das fmgz – der Ort für Frauengesundheit – ein zum Tag der offenen Tür. Eine gute Gelegenheit für Frauen, die das Beratungsangebot des fmgz und die Räumlichkeiten schon immer mal kennenlernen wollten.

Sie bekommen das neue Programm im Bürgerbüro Offenburg sowie zu unseren Öffnungszeiten in der Hindenburgstraße 28 (Di 10 – 12.30 Uhr und Do 16 – 18.30 Uhr). Weitere Informationen unter Tel. 0781/9 19 48 27.

Neues Programm

ab sofort ist das neue Programm des frauen- und mädchengesundheitszentrums erhältlich. Mit Gesundheits- und Wohlfühlangeboten für Frauen, Vorträgen zu gynäkologischen Themen und Brustgesundheit, sowie Veranstaltungen zum Schwerpunktthema ist „Älter werden, Älter sein“. Neu sind die Frauen- und Mädchen-Filmtage in Kooperation mit 361° und Forum. Und am 27.11. lädt das fmgz – der Ort für Frauengesundheit – ein zu einer gemütlichen Teerunde. Eine gute Gelegenheit für Frauen, die uns noch nicht kennen.

Sie bekommen das neue Programm im Bürgerbüro oder zu unseren Öffnungszeiten dienstags 10 – 12.30 Uhr und donnerstags 16 – 18.30 Uhr in der Hindenburgstraße 28. Weitere Informationen unter Telefon 0781-9194827

Malteserangebot Erste Hilfe am Kind - letzte Kurse vor der Adventspause

Kurszeiten:

vier Montagvormittage vom 19.10. bis 09.11. jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr und vier Montagabende vom 02.11. bis 23.11.2009 jeweils 20.00 bis 21.45 Uhr.

Kursort im Ausbildungszentrum der Malteser, Friedenstr. 16. Die Kurse richten sich an Eltern und Menschen, die Kinder betreuen. Sie vermitteln lebensrettende Sofortmaßnahmen und praktische Kenntnisse der Ersten Hilfe bei Kindern vom Säuglings- bis Schulalter.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung ab sofort bei www.malteser-offenburg.de oder 0170 / 980 29 78.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen wir immer herzlich und wünschen Ihnen jetzt schon mal eine gute Adventszeit!

Kirchen



FWE Spoleto e. V.

„Gebet ist das Atemholen der Seele“

Gebetsschule für Kopf, Herz und Hand

Termin: Mi. 4. 11. (18.00h) – So. 8. 11. 09 (13.00h)

Wie man beten, das Atemholen der Seele, lernen, einüben und vertiefen kann, das will dieses Seminar vermitteln.

1. Beten lernen mit der Hl. Schrift
2. Beten lernen in der Schule von Franziskus und Klara von Assisi
3. Gebet der Ruhe und Einfachheit

Elemente: Impuls, stille Zeit, Gespräch, Gebet, Meditation, Gottesdienst und Begleitung durch einen Priester

Leitung: Sr. Angelucia Fröhlich, Franziskanerin

Sr. Veronika Stein, Franziskanerin

SpoletomitarbeiterInnen

Langzeit und Ausbildungskurs

Geistliche Begleitung Kurs V

...da kam Jesus hinzu und ging mit ihnen...

Gott will uns als Werkzeuge für seinen Heilswillen gebrauchen.!

In diesem Kurs soll ein Grundwissen an Theologie, Spiritualität, Psychologie, Gesprächs- und Kommunikationsverhalten vermittelt und eingeübt werden.

Angefragt sind Menschen, die bereit sind, sich durch Reflexion der eigenen Lebensgeschichte und der Lebensgeschichte Anderer auf einen Prozess der Reifung der eigenen Person einzulassen und ausbilden zu lassen.

Jeweils Mittwoch bis Sonntag

Teil 1 14. 10. (17.30h) – 18. 10. 09 (13 h)

Teil 2 27.01. - 31.01.010 Teil 3 14. 04. – 18. 04. 010 Teil

4 13. 10. – 17. 10. 010

Teil 5 09. 02. – 13. 02. 011 Teil 6 06. 07. – 10. 07. 011 Teil

7 15. 11. – 20. 11. 011

Exerzitien**„Meine Lebensgeschichte heilen lassen...“**

Termin: Di.27.10 (18 h) – So. 01. 11. 09 (13h)

Viele Menschen leiden unter den Lasten und Verwundungen ihrer Lebensgeschichte.

Jesus Christus ist unser „Heiland“. Eine vertiefte Begegnung mit der Liebe Gottes lässt seelische Heilung und Ausöhnung mit der Vergangenheit als konkretes Geschehen von Erlösung erleben. Zeiten des Schweigens, Gebet und seelsorgerliches Gespräch helfen dabei.

Leitung: Dr. Wilhelm Schäffer, Priester

Sr. Angelucia Fröhlich, Franziskanerin

Sr. Veronika Stein, Franziskanerin

Bitte zu den einzelnen Veranstaltungen Flyer anfordern

FWE Spoleto e. V.

Auf dem Abtsberg 4a

77723 Gengenbach

Tel. 07803/601445

E-Mail: Spoleto@t-online.de

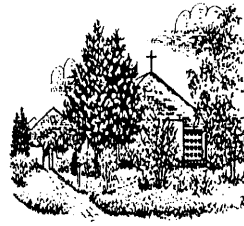
Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Kirchen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 26. September

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 27. September

9.00 Uhr Herz-Jesu Eucharistiefeier
10.00 Uhr Vinzentiushaus Eucharistiefeier – Festgottesdienst zum Abschluss der Jubiläumsfestlichkeiten, mitgest. vom Kirchenchor Hl.Geist/Hl.Kreuz
11.00 Uhr Hl. Kreuz Eucharistiefeier
11.30 Uhr Weingarten Feier der Taufe der Kinder Clara Charlotte Celestina Czerny und Lorenz Apfel
18.30 Uhr Herz-Jesu Vesper
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

Freitag, 02. Oktober

9.00 Uhr bis Weingarten Anbetung mit Aussetzung in der Kapelle des Pfarrzentrums
17.00 Uhr Weingarten Eucharistiefeier
18.30 Uhr Weingarten Wallfahrtsmesse

Samstag, 03. Oktober

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Eucharistiefeier am Vorabend

Freitag, 02. Oktober

Ab 9 Uhr Krankenkommunion in Fessenbach und Zell-Weierbach.

Am 04. Oktober feiern wir um 9.00 Uhr das Erntedankfest.

Für die Gestaltung des Erntedankaltars bitten wir um Ihre Erntegaben. Diese können bis Samstag, 03.10., 12.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. In diesem Jahr möchten wir die Erntegaben der Offenburger Tafel spenden. Herzlichen Dank.

Sonntag, 27.09.09

10:00 Uhr Gottesdienst G. Meier)
gleichzeitig Kinderkirche
anschließend Kirchencafé

Montag, 28.09.09

9:00 Uhr Nähkurs
15:00 Uhr Seniorengymnastik

Mittwoch, 30.09.09

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Musikteam

Sonntag, 04.10.09

10:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank (J. Weilhöner/Musikteam)
anschließend Erntedank-Brunch: Wir freuen uns über „alle guten Gaben“, die Sie für das gemeinsame Buffet mitbringen, ebenso über Gaben für einen reich geschmückten Erntedank-Altar. Herzlichen Dank!